

Call for Papers

Arbeitstagung der GPJE-Arbeitsgruppe

„Berufsbezogene politische Bildung“

25./26. März 2026 | Georg-August-Universität Göttingen

Hintergrund und Zielsetzung

„Die Vernachlässigung der politischen Bildung in der Berufsschule ist ein schwerer demokratiepolitischer Fehler“ – so lautet der unmissverständliche Befund im „4. Ranking Politische Bildung“ (Gökbudak et al. 2021). Vor diesem Hintergrund und angesichts erheblicher gesellschaftlicher, politischer und bildungspolitischer Herausforderungen im beruflichen Kontext wurde 2018 die Arbeitsgruppe „Berufsbezogene politische Bildung“ der GPJE gegründet.

Seitdem haben sich im Feld der berufsbezogenen politischen Bildung bedeutsame Entwicklungen vollzogen: die Erarbeitung neuer curricularer Rahmendokumente, die bildungspolitische Forderung nach einer integrativen Implementierung von Demokratiebildung in der beruflichen Bildung sowie die Konstitution neuer Forschungskontexte – etwa im Rahmen des Verbundprojekts „Starke Schülerinnen – Starke Lehrerinnen“. Diese Veränderungen geben Anlass, das Forschungsfeld ebenso wie die Arbeit der Arbeitsgruppe zu reflektieren, zu systematisieren und weiterzuentwickeln.

Mit der Arbeitstagung möchten wir einen Ort des fachlichen Austauschs schaffen, an dem laufende und abgeschlossene Forschungsprojekte vorgestellt, aktuelle theoretische und empirische Perspektiven diskutiert und zukünftige Entwicklungsfelder identifiziert werden können. Ziel ist es, den Dialog innerhalb der Forschungsgemeinschaft zu stärken und Impulse für die Weiterarbeit der AG zu setzen.

Themenfelder

Wir laden zu Beiträgen ein, die sich unter anderem mit folgenden Schwerpunkten befassen:

- Theoretische Zugänge, empirische Befunde und innovative Forschungsdesigns zu berufsbezogener politischer Bildung und demokratiebezogener Berufsbildung
- Curriculare und bildungspolitische Entwicklungen wie Rahmendokumente, Gesetzesinitiativen, Implementationsprozesse
- Professionalisierung des Bildungspersonals wie Lehrkräfte und Ausbilder*innen
- (Fach-)Didaktische Fragen zu Lehr-Lern-Konzepten oder Lernortkooperationen

- Projektkontexte und innovative Praxisansätze wie z. B. Ergebnisse aus „Starke Schülerinnen – Starke Lehrerinnen“
- Herausforderungen und Zukunftsperspektiven wie Nachhaltigkeit, Digitalisierung, Partizipation

Auch Beiträge außerhalb der genannten Themenfelder, die einen klaren Bezug zur berufsbezogenen politischen Bildung aufweisen, sind ausdrücklich willkommen.

Einreichungsformate

Vorträge (15–20 Minuten)

Präsentation laufender oder abgeschlossener Forschungsarbeiten

Projekt- und Praxisberichte (10–15 Minuten)

Vorstellung innovativer Ansätze und praktischer Erfahrungen

Diskussions- und Austauschformate

Kurzimpulse, methodische Inputs oder konzeptionelle Überlegungen

Bitte reichen Sie ein Abstract (300–500 Wörter) ein, das Fragestellung, theoretische Verortung, methodisches Vorgehen und erwartete Ergebnisse bzw. Erkenntnisinteressen skizziert.

Organisation und Teilnahme

Termin: 25./26. März 2026

Ort: Georg-August-Universität Göttingen

Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos.

Voraussetzungen: Eine Mitgliedschaft in der GPJE ist nicht erforderlich.

Einreichung & Kontakt

Einreichungsfrist: 15. Februar 2026

Bitte senden Sie Ihr Abstract an: christine.engartner@uni-goettingen.de

Rückfragen können ebenfalls an diese Adresse gerichtet werden.